

18.9.40

An den

Herrn Präsidenten des  
Archäologischen Instituts des Deutschen Reiches

Auf das Schreiben v. 11.9.40  
Tgb.-Nr. 6065/40 Bs

34 - 42

B e r l i n W62

Sehr verehrter Herr Schede!

Herr Buschor hat uns wegen Stelios geschrieben und gebeten, ob Olympia einspringen könne. Von einer neuen Einstellung bei der vergangenen Kampagne der Olympia-Grabung hatte Herr Kunze abgesehen. Für den Fall, dass Stelios in Olympia nicht wieder ankommen könne, bemerkt Herr Buschor: Samosfonds zur Verfügung halten. Mittel aus dem Samosfonds haben wir hier nicht. Buschor müsste uns die Summe, die er Stelios geben will, aus dem Samosfonds über die Zentraldirektion zur Auszahlung in Drachmen anweisen. Das erübrigt sich nun wahrscheinlich nach dem neuesten Stand der Dinge, da Herr Kunze eben erklärt, Stelios bei der neuen Kampagne ab Oktober in Olympia einstellen zu wollen, unter der Voraussetzung, dass Herr Schleif nach seiner Ankunft hier mit diesem Plan einverstanden ist.

Mit den besten Grüßen

Heil Hitler

Ihr